

sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - kreuz - get würd, trug

un - ser Sünd und schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze lan - ge.

Sebald Heyden 1525

O Mensch, bewein dein Sünde groß

Straßburg 1526

Melodiefassungen: BWV 402 und Gotha 1715

O Mensch, be - wein dein Sün - de groß, dar - um Chri - stus seins  
von ei - ner Jung - frau rein und zart für uns er hie ge -

Va - ters Schoß äü - ßert und kam auf Er - den; } Den To - ten  
bo - ren ward, er wollt der Mitt - - ler wer - den. }

er das Le - ben gab und legt da - bei all Krank - heit ab, bis